

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 46 (1971)
Heft: 8

Rubrik: Flax die Leseratte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FLAX

die
Lasfratte

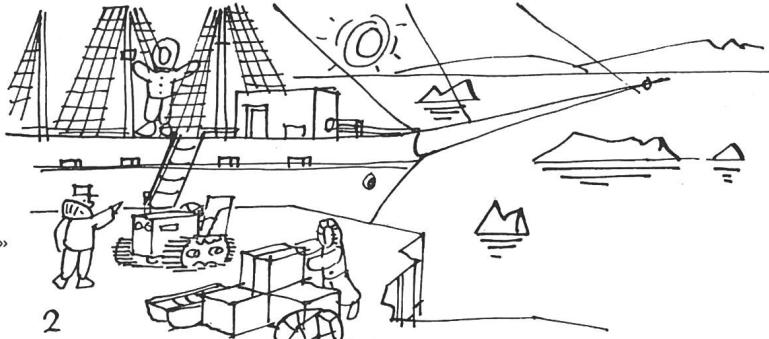
Unwahrscheinliche Geschichten für grosse und kleine Kinder

Idee und Text Ruth Göttin
Zeichnungen Willy Göttin

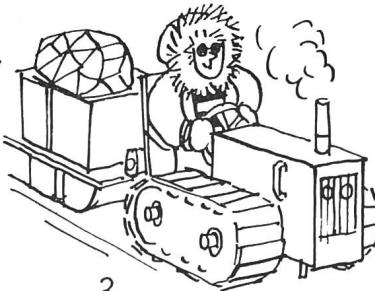


Flax hat ein Buch seines Vaters erwischt. «Antarktis» — ein Wort, das Abenteuer verspricht. Es muss faszinierend sein, über gewaltiges Packeis dem Südpol zuzustreben ...

... endlich ist der eigentliche Ausgangspunkt der Expedition erreicht. Sofort werden die Kisten mit Lebensmitteln, Kleidern, Decken, Zelten und Geräten ausgeladen. Dann folgen die Schlitten und Raupenfahrzeuge. Und freuen sich die Hunde über den Auslauf. Doch dann wird es ernst. Flax spannt die



2



3

treuen Begleiter sorgfältig vor die Schlitten. Das Abenteuer kann beginnen. Eine endlose Eiswüste breitet sich vor ihnen aus. Am Horizont hängt eine fahle, kalte Sonne. Sie kommen gut voran. Doch nach achtstündiger angestrengter Reise wird die Gegend immer unwegsamer. Viele kleine Seen mit riesigen Eisschollen tauchen auf. Oft müssen grössere Umwege in Kauf genommen



4



5



6

werden. Als Flax die Hunde über eine schmale Eisbrücke treibt, passiert es: Eine kleine Unachtsamkeit, und schon gleitet der letzte Schlitten zur Seite, kippt und stürzt ins eiskalte Wasser — und mit ihm sämtliches Material. Alles scheint verloren. Aber Flax gibt sich nicht geschlagen. Er winkt einen wuchtigen Eisbären zu Hilfe, der alles mitangesehen hat. Ob ihr's glaubt oder nicht — der Bär schwimmt sogleich herbei, fischt Schlitten und Material aus dem Wasser, lädt alles, samt Hunden und Flax, auf und trabt, sicher und vergnügt, dem Südpol entgegen: